

# Die Probleme werden weggekickt

**EHRENAMT** Claudia Bernhard bewirbt sich um den Sparkassen-Bürgerpreis 2011. Sie hat den Fußballverein Bunte Liga ins Leben gerufen.

SERIE

**SPARKASSEN-  
BÜRGERPREIS  
2011**



VON SYLVIA ERBEN, MZ

**REGENSBURG.** Egal ob alt oder jung, arm oder wohlhabend – auf dem Spielfeld der Bunten Liga stehen sich allwöchentlich ganz unterschiedliche Mannschaften gegenüber. 2004 wurde die Fußballinitiative von drei Mitgliedern der Straßenzeitung Donaustrudel ins Leben gerufen. Maßgeblich unter Ihnen: Claudia Bernhard. Nun bewirbt sich die Regensburgerin um den Sparkassenbürgerpreis 2011.

Bunt geht es zu, wenn jeden Samstag die 20 Spielgruppen der Bunten Liga auf der städtischen Sportanlage am Weinweg um die Wette kicken: Verschiedene Nationalitäten, Religionen, Berufsstände und Schichten treffen dort zusammen und messen sich in halbstündigen Wettkampfspielen. Vereinsvorsitzende Claudia Bernhard fehlt nie unter den sportbegeisterteren. Seit 2006 ist die Fußballinitiative ein eigenständiger Verein – unter ihrer ehrenamtlichen Leitung. Selbst spielt die Regensburgerin zwar nicht mit, doch sie verwaltet, organisiert Spieltage und lädt Mannschaften ein.

Seit 1999 schreibt die 48-Jährige für die Straßenzeitung Donaustrudel. Zusammen mit Kollege Reinhardt Kell-



**Claudia Bernhard (links im Bild mit ihrer Mutter) hat den Fußballverein Bunte Liga ins Leben gerufen.**

Foto: Bernhard

## GUT ZU WISSEN

► **Claudia Bernhard:** Seit 2006 steht die Regensburgerin dem Verein Bunte Liga vor und bewirbt sich mit diesem Ehrenamt um den Bürgerpreis 2011.  
► **Die Bunte Liga** besteht aus 20 eigenorganisierten Spielgruppen, die sich beim Verein zu Turnieren anmelden. Siege werden auf zwei Ligalisten verzeichnet.

► **Der Bürgerpreis:** Zum dritten Mal verleiht die Sparkasse einen Preis für ehrenamtliches Engagement in Regensburg. Insgesamt werden bis zu 27 000 Euro an die hinter den Gewinnern stehenden Vereine vergeben.  
► **Bewerbung:** Bis zum Oktober kann die Bewerbung unter [www.sparkassen-buergerpreis.de](http://www.sparkassen-buergerpreis.de) eingereicht werden.

ner und Siggie Netter, hat sie die eigene Fußballliga ins Leben gerufen.

„Davor gab es nur die Regensburger Alternative Meisterschaft“, erinnert Bernhard. Als der Wunsch nach mehr Spielmöglichkeiten aufkam, entstand die Idee der Bunten Liga.

Bernhard selbst gelangte in einer persönlichen Lebenskrise zur Zeitung und hat sich mit dem Verein eine Aufgabe und ein Ziel geschaffen: Mit ihm helfe sie vielen Menschen und sich selbst. „Es ist gut, wenn man einmal die Woche einen Fixtermin hat, zu

dem man gehen muss“, sagt Bernhard. Einige der Spieler sind wie sie selbst Sozialhilfeempfänger oder stecken in Problemen. „Wer Fußball spielt, macht in dieser Zeit zumindest nichts Dummes“, erklärt sie und erinnert an Drogen- oder Alkoholprobleme. Die 20 Teams, der Liga sind – wie der Name sagt – kunterbunt zusammengewürfelt. Während der Spielzeit treffen sich die Spieler einmal die Woche, kicken und kümmern sich umeinander: Ein Beitrag zur Bürgergemeinschaft – unter Leitung von Claudia Bernhard.